

Jahreshauptversammlung 2022

21.10.2022

Sektionsobmann Karl Heinz Stocker eröffnet um 17.40 Uhr die JHV 2022 der Sektion Tennis.

Die 14 Mitglieder wurden herzlich begrüßt und gleichzeitig entschuldigt er einige Mitglieder die wegen Krankheit oder familiären Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen können.

Die Versammlung wird vom Sektionsleiter laut Statut für Beschlussfähig erklärt.

Alle anwesenden Mitglieder sind mit dem Protokoll der letzten JHV 2021 und mit der Tagesordnung einverstanden.

Bericht Sektionsleiter – Karl-Heinz Stocker:

Eine sehr ereignisarme Saison geht zu Ende. Ereignisarm deshalb, weil die Saison einfach so dahingeplätschert ist. Die zu erwarteten Höhepunkte im Vereinsleben, welche bei der letzten JHV 2021 angesprochen wurden, fanden aus den verschiedensten Gründen nicht statt. Bedauerlich aber auch verständlich, wenn man die verschiedensten Verletzungen und teils Erkrankungen bei einigen Mitgliedern berücksichtigt.

Nicht so glücklich waren wir mit dem mehrmaligen Starkregen, der unsere Anlage sehr in Mitleidenschaft gezogen hat. Da unsere Plätze, vorallem Platz 1, ziemlich verdichtet sind mussten die Plätze, öfters als die Jahre davor, gesperrt werden. Hier werden wir uns rechtzeitig überlegen müssen, eine Sanierung der Plätze vorzunehmen.

Bisher liegt mein Informationsstand über die weitere Verwendung des Übernachtungsgebäudes nur Aussagen von Mitarbeitern des Geschäftsbereiches Immobilien zugrunde. Die besagt, dass Pläne eines Verkaufs nicht vorliegen, dass eine weitere Vermietung nicht mehr in Frage kommt, dass Flächen rund um das



Gebäude schon an die Gemeinde verkauft wurden, für Kreisverkehr, für ein geplantes Parkhaus und ein breiter Zugang zur Unterführung, welche dann zu den Bahnsteigen führt. Solang diese Pläne nicht konkret sind, können wir auch nicht unsere Tennisplätze sanieren. Das heißt aber auch, dass bei Starkregen wir etwas länger auf eine Beseitigung von Platz 1 warten müssen. Platz 2 ist etwas besser und trocknet auch schneller (weniger Abgespielt).

Heuer hatten wir einen Mitgliederstand von 65 Mitgliedern. Davon sind 20 Eisenbahner + Gattin, 5 Jugendliche, 40 Private Mitglieder. Hier haben wir aber noch einiges an Luft nach oben.

Aus sportlicher Sicht bleibt der Gewinn des Bodensee – Hobbycups der einzige nennenswerte Höhepunkt für unseren Verein. Mit dem 3ten Sieg hat unsere Mannschaft etwas geschafft, was niemand ihr zugetraut hat. Durch einen Versuch die Spielregeln zu verändern, war einiges an Unruhe in diesen Bewerb gekommen. Man kann nur hoffen, dass diese Regelung wieder zurückgenommen wird. Den Wanderpokal werden wir nicht mehr aus unseren Händen geben und dafür einen neuen zur Verfügung stellen. Wer weiß, vielleicht gewinnen wir ja diesen auch wieder und er kommt zu uns retour.

Sehr schade finde ich, dass sich unser Spielgeschehen meist nur auf den Montag und Mittwochnachmittag beschränkt. Zwar haben wir drei Gruppen die regelmäßig ihr Abo spielen, doch die Vormittage sind mehr oder weniger verwaist oder werden hauptsächlich von mir genützt. Ebenso sind unsere Abende am Tennisplatz ungenutzt. An was das liegen mag entzieht sich meiner Kenntnis. Ein Grund ist vielleicht auch der, dass man nur spielen kommt, wenn man sicher ist das Doppel gespielt werden können oder wenn die richtigen Mitglieder vorhanden sind. Vielleicht gibt es hier mal ein Umdenken unter einigen Spielern.

Den an bestimmten Tagen gibt es kein Monopol für einzelne Mitglieder unter den Mitgliedern.

Leider konnten wir dieses Jahr wieder keine Vereinsmeisterschaft durchführen. Ob es jemals wieder zu einem solchen Event kommen wird, steht in den Sternen. Aber vielleicht kann hier unser Sportwart mehr dazu berichten. Das Freundschaftsspiel gegen Lauterach sollte oder wird ja noch stattfinden.

Das nächste Jahr finden die Dion Meisterschaften der Region West statt, der Ort ist noch nicht bekannt. Da werden wir wieder mit einer Mannschaft teilnehmen und so

dem OES zeigen das wir es wert sind, Förderungen zu erhalten.

Sehr glücklich bin ich über den Umstand, dass ich einigen Mitgliedern mit meiner Bereitschaft zum Tennisspielen, beim wieder eingliedern in unseren Verein helfen konnte. Es sind Mitglieder die leider sonst nicht die Hilfestellung anderer Spieler erfahren. Für diese Mitglieder ist es einfach schwierig den Anschluss in unserem Verein zu finden und sie ziehen sich immer weiter zurück. Das gilt nicht nur für Rekonvaleszente, sondern auch für Anfänger. Hier ist jeder einzelne von uns gefordert etwas dagegen zu steuern. Wäre schön, wenn sich im nächsten Jahr wieder mehr Spieler um nicht so spielstarke Mitglieder kümmern könnten, damit sie auch das Gefühl der Akzeptanz in unserem Verein bekommen.

Wir können uns glücklich schätzen, dass immer wieder neue Mitglieder zu uns stoßen und so Lücken im Mitgliederstand füllen. Ebenso finden immer mehr Gäste den Weg auf unsere gepflegte Anlage, was nicht nur mich, sondern alle stolz machen sollte.

Wir müssen auch über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages reden, denn mit den 60 € kann der Verein die anfallenden Kosten (Strom, Wasser) nicht mehr stemmen. Eine Anhebung von 60 auf 70 Euro plus 12 € ESV Beitrag ist dringend nötig.

Ein gesonderter Antrag wird bei Pkt. 7 behandelt und vorgetragen.

Bei einer Stammtisch Diskussion wurde auch laut über einen Wiedereinstieg in die VTV Familie nachgedacht. Hier möchte ich nochmals erwähnen, dass bei einem Beitritt zum VTV, einiges an Kosten für unseren Verein bedeuten würde. Kosten, welche man vielleicht an einer anderen Stelle besser einsetzen könnten. Doch sollte sich hier eine Mehrheit dafür aussprechen, können wir mit einer massiven Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, darüber reden.

Vorschau für 2022:

- Da wäre der Bodensee-Hobby-Cup. Als Titelverteidiger werden wir sicher die gejagten sein. Am 26. Oktober findet eine Aussprache aller teilnehmenden Vereine in Lindau statt. Eines kann man jetzt schon sagen, es wird wieder zurück zu alten Richtlinien geben. Bisher haben sich 10 Vereine gemeldet und das Ziel ist wieder 12 Mannschaften an den Start zu bringen.
- Die Plätze werden wir wieder von der Firma Knaak aufrüsten lassen. Ebenso



ein informelles Gespräch mit der Firma führen, wie eine Sanierung aussieht und welche Kosten auf uns zukommen werden.

- Sportlich sollte man wieder einige Akzente setzen (VM, Freundschaftsspiele etc.)
- Wie jedes Jahr sollte auch ein Ziel sein, neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen.
- Auch würde es nicht schaden, wenn wir etwas mehr Jugendliche dazu bekommen könnten und jeder ein wenig Werbung dazu macht.
- Wenn jemand Spieler kennt, die zu unserem Verein passen würden, bitte animieren das sie Mitglieder werden.
-

Bericht Kassier – Simone Hutter:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	3.682,00
Gastspieler + Platzmiete	60,00
ESV Subvention	1.000,00
Gesamt	4.742,00

Ausgaben

Veranstaltungen Tennis + JHV 22	738,69
EDV Programm (Buchungen)	395,11
Instandhaltung Tennis	2.000,00
Anschaffung für Platz und Stüberl	869,77
Gesamt	4.003,57

Erwirtschaftetes Plus 738,43

Bericht Sportwart:

Mit bedauern müssen wir zur Kenntnis nehmen das Bruno Brock nicht mehr für das Amt des Sportwartes kandidieren möchte. Seine Absage sind altersbedingte und krankheitsbedingte Gründe. Das durch seine Abwesenheit kein detaillierter Bericht vorliegt, müssen wir uns auf die Ausführungen des Sektionsleiters beschränken.



Für seine Arbeit möchten wir uns beim Sportwart recht Herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute und Gesundheit für die weitere Zukunft und möge er trotzdem als Spieler dem ESV erhalten bleiben.

Neuwahlen:

Der Wahlvorschlag war schon über 4 Wochen im Stüberl für alle zugänglich und sichtbar. Leider hat sich niemand bereit erklärt in irgendeiner Funktion im Vorstand mitzuarbeiten.

Vom Sektionsleiter wurde folgender Wahlvorschlag vorgetragen.

Sektionsleiter	Stocker Karl Heinz
Kassier	Hutter Simone
Sportwart	Stocker Karl Heinz
Schriftführer	Hutter Simone
Platzwart	Stocker Karl Heinz

Die Wahl wurde im Block und per Handzeichen durchgeführt, **dabei wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt.**

Der Sektionsleiter bedankte sich für das ihm und seinem kleinen aber feinen Team entgegen gebrachte Vertrauen.

Allfälliges:

Hier wurde den anwesenden Mitgliedern mitgeteilt, dass es wieder RS Bälle zu kaufen gibt. Die Bälle mussten in Schweden bestellt werden und kosten € 9,50

Weitere Wortmeldungen zum Punkt „Allfälliges“ gab es keine!



Antrag für die JHV 2022

Durch die ständig steigenden Preise (Wasser, Strom, Sondermüll Entsorgung) sieht sich der Vorstand gezwungen, den Mitgliedsbeitrag von 60 Euro auf 70 Euro plus 12 Euro ESV Beitrag anzuheben.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen!

Zum Abschluss um 18.45 bedankt sich unser Obmann bei allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme. Die Sektion Tennis übernimmt die belegten Brötchen und die Getränke.

Schriftführer Simone Hutter
i.v. Karl Heinz Stocker

Wolfurt 21.Oktober 2022

Anwesenheitsliste

Jahreshauptversammlung 2022

Sektion Tennis

1	Stocker-Kas (Himm)	18	
2	J. Steiner	19	
3	Kurt Crle	20	
4	Fasching	21	
5	Hubert	22	
6	Vonderpferd	23	
7	Degener	24	
8	Berni Vogler	25	
9	DÜR GUNTRAM	26	
10	Av. Davis	27	
11	Lehner Heinz	28	
12	SMENZ R.	29	
13	Krauss Gigi	30	
14	Müller Herbert	31	
15		32	
16		33	
17		34	